

Nummer 111  
Juni–August 2004

## Vorschau

### Familienwanderung nach St. Pankraz am Haunsberg

Sonntag, 19. September 2004, ab 10 Uhr

Gemeinsame Wanderung von der Lokalbahnstation in Weitwörth zur Kirche St. Pankraz am Haunsberg. Ab 11 Uhr Fossilienwanderung am Haunsberg mit Hannes PESCHL, danach Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Schlößl. Das Wirtshaus, ein beliebtes Ausflugsziel vieler Salzburger, ist seit kurzem wieder eröffnet. Nach dem Mittagessen Führung durch die jüngst renovierte Kirche St. Pankraz mit Mag. Peter HUSTY. Nähere Informationen über diese Wanderung sowie über die 1706 eingeweihte Kirche und das wieder eröffnete Wirtshaus Schlößl entnehmen Sie bitte unserer September-Nummer.

### Busfahrt zur Landesausstellung „grenzenlos“ – Geschichte der Menschen am Inn

Sonntag, 10. Oktober 2004, ab 8 Uhr

Busfahrt zur ersten bayerisch-österreichischen Landesausstellung, die der Geschichte der Menschen am Inn gewidmet ist. Besuch von drei der insgesamt vier Ausstellungsorte, von Asbach (mit Führung) sowie Schärding und Reichersberg. Näheres siehe S. 2–3. Anmeldung unbedingt erforderlich (Abschnitt S. 3).

# Vereinsveranstaltungen

## Vorträge im Herbst 2004

### **Freitag, 8. Oktober 2004, 19 Uhr (Saal 3)**

Vortrag von em. Univ.-Prof. Dr. Herwig WOLFRAM: „Vom Nutzen der Heiligen – Unveränderliche Volksfrömmigkeit“.

### **Freitag, 12. November 2004, 19 Uhr (Saal 3)**

Vortrag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian DIRNINGER: „Die EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein in wirtschaftshistorischer Perspektive“.

### **Freitag, 10. Dezember 2004, 19 Uhr (Saal 3)**

Vortrag von Dr. Peter F. KRAMML und Christoph MAYRHOFER: „500 Jahre Rübentaler – Erzbischof Leonhard von Keutschach, der Begründer des neuzeitlichen Salzburger Münzwesens und seine Zeit“.

## Busfahrt zur ersten bayerisch-oberösterreichischen Landesausstellung 2004

### **Sonntag, 10. Oktober 2004, ab 8 Uhr**

Busfahrt zur Landesausstellung „grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“. Der zeitliche Bogen dieser ersten gemeinsamen bayerisch-oberösterreichischen Landesausstellung spannt sich vom frühen Mittelalter bis zum Frieden von Teschen im Jahr 1779, mit dem unter der Regentschaft Maria Theresias der bayerische Erbfolgekrieg zu Ende ging und das Innviertel zu Österreich kam. Die Ausstellung dokumentiert die eigenständige wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung der Landschaft beiderseits des unteren Inns.

Die Fahrt führt uns zunächst zum **Kloster Asbach** im benachbarten Bayern. Das im 11. Jahrhundert als Benediktinerabtei gegründete Kloster liegt landschaftlich reizvoll auf einer Anhöhe im niederbayerischen Bäderdreieck. Die 1787 erbaute Kirche stellt ein beeindruckendes Beispiel der ausklingenden barocken Klosterkultur dar. Themenschwerpunkt im Museum Kloster Asbach sind „**Adelherrschaft und Klosterleben**“. In den prachtvollen Räumen des Klosters werden die Geschichte der Klöster am Inn sowie bedeutender Adelige, etwa der Grafen von Formbach, vermittelt (eine Führung durch diesen Ausstellungsteil ist vorgesehen).

Danach fahren wir in die historische Barockstadt **Schärding** am Inn weiter, wo die Möglichkeit zu einem individuellen Mittagessen und zum Besuch des Ausstellungsteiles „**Stadt, Menschen, Leben**“ besteht. Das urbane Leben vom Mittelalter bis zur Neuzeit wird hier im Ensemble Schlossgasse dargestellt. Der Bogen spannt sich dabei von den Städten als Zentren von Handel, Gewerbe und Politik, über den Ort von überschwänglichen Festen und geselligen Leben bis hin zum Ausgangspunkt schrecklicher Seuchen.

Der spätere Nachmittag ist dem dritten Ausstellungsteil „**Bauern, drent und herent**“ im Augustiner-Chorherrenstift **Reichersberg** gewidmet. Auch hier ist aufgrund des erfahrungsgemäß großen Besucherandranges keine Führung, sondern eine individuelle Besichtigung vorgesehen. Die historischen, barocken Gewölberäume des Klosters bieten Einblick in den Wandel bäuerlicher Lebensweise und Arbeitstechniken über die Jahrhunderte hinweg.

Rückkunft in Salzburg 19 Uhr 30. Die **Kosten** für Fahrt, Eintritte und die Führung in Asbach betragen **29 Euro/Person**. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Karte bitte einsenden an:** Freunde der Salzburger Geschichte, Postfach 1, 5026 Salzburg;  
Fax: 0662/621599; E-Mail: [freunde@salzburger-geschichte.at](mailto:freunde@salzburger-geschichte.at)

>⌘ .....

## Anmeldung

Busfahrt nach Asbach, Schärding und Reichersberg  
am 10. Oktober 2004

Ich/Wir melde(n) mich/uns für die Exkursion verbindlich an:

Anzahl der Teilnehmer:

Name und Adresse:

Datum, Unterschrift

## Vereinsbüro geschlossen

Unser Vereinsbüro in Mülln ist aufgrund der Sommerpause bis Ende September 2004 **nicht** besetzt.

Die nächste ausführliche Ausgabe von „Landesgeschichte aktuell“ erscheint Ende August/Anfang September 2004.

Aktuelle Vereinsnachrichten siehe auch unter: [www.salzburger-geschichte.at](http://www.salzburger-geschichte.at)

### IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.  
Mitteilungen – Berichte – Informationen  
der „Freunde der Salzburger Geschichte“  
Nr. 111, Juni–August 2004.

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.  
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,  
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und  
Mag. Thomas Weidenholzer,  
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell  
Nr. 111, Juni–August 2004